

Liste der empfohlenen Winterrapssorten für die Ernte 2006

Thomas HEBEISEN¹, Agroscope FAL Reckenholz, Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau, CH-8046 Zürich

Didier PELLET², Agroscope RAC Changins, Eidgenössische landwirtschaftliche Forschungsanstalt, CH-1260 Nyon 1

Auskünfte: Thomas Hebeisen, E-Mail: thomas.hebeisen@fal.admin.ch, Fax (+41) 1 377 72 01, Tel. (+41) 1 377 74 50

Versuchstechnische Unterstützung durch Hansruedi Hunziker¹ und Yves Grosjean²

Die Liste der empfohlenen Winterrapssorten, die von der «Technischen Kommission Ölsaaten» von swiss granum erstellt wurde, umfasst wie bisher sieben Sorten. Neu ist die frühreife Liniensorte Aviso eingeschrieben, die sich durch eine gute Phomaresistenz auszeichnet. Die Sorten Talent, Elektra, Trabant, Expert, Standing und Cormoran sind weiterhin eingetragen. Alle Sorten kombinieren hohe Körnererträge mit guten Ölgehalten sowie ausgezeichnete Standfestigkeit mit an unsere Klimabedingungen angepasster Frühreife. Als Beurteilungsgrundlage dienten die Ergebnisse der Sortenversuche, die Agroscope FAL Reckenholz und

RAC Changins, die Eidgenössischen Forschungsanstalten in den Jahren 2002 bis 2004 durchgeführt haben. Die Sorte Express ist gestrichen worden.

Die durchwegs hohen Körnererträge im 2004 bestätigten, dass bei günstigen Witterungsbedingungen mit diesen produktiven Sorten Körnererträge von gegen fünf Tonnen Rapssaat pro Hektare realisiert werden können.

Die detaillierten Versuchsergebnisse können unter der Internetadresse www.racchangins.ch eingesehen werden.

Tab. 1. Liste der empfohlenen Sorten für Winterraps für die Ernte 2006.

Sorten ¹		TALENT ⁴	ELEKTRA ⁴	TRABANT ⁴	EXPERT	STANDING ³	CORMORAN ³	AVISO
Aufnahme in die Sortenliste		2000	2002	2004	2004	2004	2004	2005
Körnerertrag		+++	+++	+++	+++	+++	+++	++
Ölgehalt		++	+++	+++	+++	++	+++	++
Blühbeginn		mf	f	mf	ms	mf	mf	ms
Frühreife bei Ernte		mf	mf	mf	ms	mf	mf	mf
Standfestigkeit		+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Resistenz gegen ²	Wurzelhals- und Stängelfäule (<i>Phoma lingam</i>)	+	∅	+	+	+	+	++
	Rapskrebs/Weissstängeligkeit (<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>)	++	++	++	5	5	++ ⁶	++

Beurteilungen gemäss den Angaben von Agroscope RAC Changins und FAL Reckenholz, den Eidgenössischen Forschungsanstalten. Züchter: Dekalb (F) für Cormoran; NPZ (D) für Express, Talent, Mendel und Trabant; Raps GbR für Elektra; Serasem für Standing; Momont (F) für Expert; SW Seeds (S) für Aviso.

Die Sorte **Express** figuriert nicht mehr auf der Liste der empfohlenen Sorten. Sie kann jedoch bis zur Ernte 2006 vermarktet werden.

Die Sorte **Mendel** (Hybridsorte mit restaurierter Fertilität) ist resistent gegenüber verschiedenen Pathotypen der Kohlhernie (*Plasmodiophora brassicae*). Sie kann kommerzialisiert werden. Sie ist exklusiv für den Anbau auf mit Kohlhernie infizierten Parzellen zugelassen.

¹Alle Sorten des Typs 00 (frei von Erucasäure, arm an Glucosinolaten).

²Angaben basierend auf schweizerischen Sortenversuchen, zusätzliche Hinweise aus ausländischer Literatur und von Züchtern.

³Zusammengesetzter Hybrid; ⁴Hybrid mit restaurierter Fertilität.

⁵Keine Beurteilung möglich, da kein Rapskrebsbefall in den Versuchen 2002 bis 2004 und keine ausländischen Angaben vorhanden waren.

⁶Angaben des Züchters.

Beurteilung der Eigenschaften: +++ = sehr gut, ++ = gut, + = mittel bis gut, ∅ = mittel, - = mittel bis schwach, -- = schwach, --- = sehr schwach

Einstufung Blühbeginn und Frühreife bei Ernte: sf = sehr früh, f = früh, mf = mittelfrüh, ms = mittelspät, sp = spät

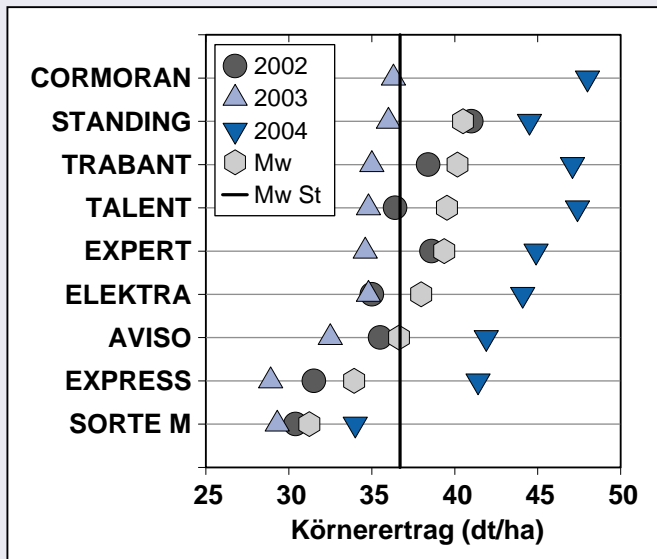


Abb. 1. Durchschnittliche Körnererträge (Kornfeuchtigkeit 6%) von verschiedenen Winterrapsorten aus der Liste der empfohlenen Sorten und einer Versuchssorte der Versuchsjahre 2002 bis 2004 im Vergleich zum Mittelwert der Standardsorten Express, Aviso und Talent. Mw = Mittelwert aller Versuchsjahre; Mw St = Mittelwert der Standardsorten aller Versuchsjahre. Zusätzliche Informationen zu Express sind in der Legende zu Tabelle 1 aufgeführt.

Trabant, Talent und Elektra

Trabant, Talent und Elektra sind sehr ertragsstarke, restaurierte Hybridsorten, die alle aus Kreuzungen mit Express entstanden sind. Alle drei Sorten zeichnen sich durch gut angepasste Frühreife und gute Standfestigkeit aus (Tab.1; Abb. 2).

Im Durchschnitt der drei letzten Versuchsjahre erreichte die Sorte **Trabant** einen Relativertrag von 109,6% im Vergleich zum Mittel der Standardsorten Express, Aviso und Talent. Damit übertraf sie sowohl die Körnererträge von Talent (107,6%) als auch von Elektra (103,9%; Abb.1). Trabant war zudem etwas standfester und resistenter gegenüber Phoma als Talent und Elektra (Abb. 2). Ihr durchschnittlicher Ölgehalt ist mit 42,4% vergleichbar mit demjenigen von Elektra (42,3%), aber deutlich höher als derjenige von Talent (41,6%).

Elektra blühte am frühesten und wies die kürzeste Wuchshöhe auf (Tab.1).

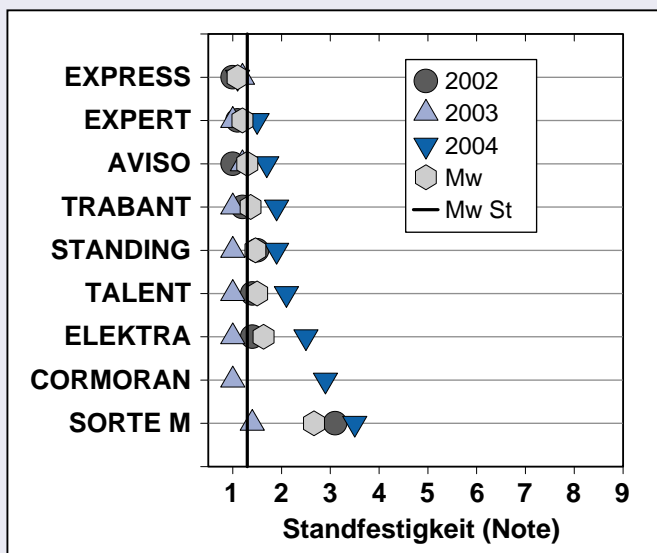


Abb. 2. Standfestigkeitsnote von verschiedenen Winterrapsorten aus der Liste der empfohlenen Sorten und einer Versuchssorte der Versuchsjahre 2002 bis 2004 im Vergleich zu den Standardsorten Express, Aviso und Talent. Mw = Mittelwert aller Versuchsjahre, Mw St = Mittelwert der Standardsorten aller Versuchsjahre. Boniturskala: 1 = keine Lagerung; 9 = totale Lagerung.

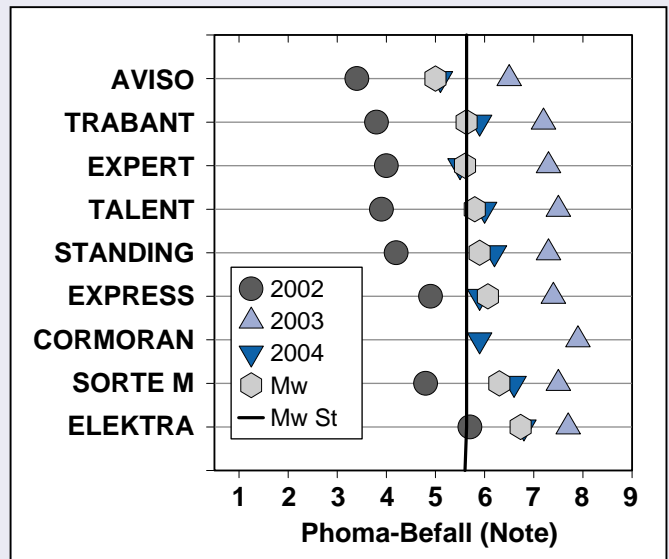


Abb. 3. Phoma-Befallsnote von verschiedenen Winterrapsorten aus der Liste der empfohlenen Sorten und einer Versuchssorte der Versuchsjahre 2002 bis 2004 im Vergleich zur mittleren Befallsnote der Standardsorten Express, Aviso und Talent. Boniturskala: 1 = kein Befall, 9 = totaler Befall.

Die Standardsorte **Talent** bestätigte die guten Ergebnisse der letzten Jahre und gehört, ausser im Ölgehalt, zu den besten Sorten im Sortiment.

Expert

Expert, eine Liniensorte, erreichte einen sehr beachtlichen Relativertrag von 107,6% im Vergleich zum Mittel der Standardsorten. Sie erbrachte damit ähnlich hohe Körnererträge wie die Hybridsorten (Abb.1). Sie ist mittelspät. Im Vergleich zu den Standardsorten wirkte sich dies im Mittel von 20 Versuchen der Jahre 2002 bis 2004 in einem um 0,8% höheren durchschnittlichen Wassergehalt des Kornes bei der Ernte aus.

Standing

Standing ist eine zusammengesetzte Hybridsorte. Sie überzeugte durch einen Relativertrag von 111,4% (Abb.1). Sie zeichnete sich durch ähnlich gute Standfestigkeit und Phomaresistenz aus wie die Standardsorten (Abb. 2 und 3; Tab.1).

Cormoran

Cormoran ist ebenfalls eine zusammengesetzte Hybride. Sie erbrachte in den Versuchsjahren 2003 und 2004 einen Relativertrag von 112,4% im Vergleich zu den Standardsorten. Sie war ähnlich frühreif wie die Sorten Express und Aviso. Hoher Körnerertrag ist eher selten mit Frühreife kombiniert. Trotz der beachtlichen Wuchshöhe zeichnete sich die Sorte Cormoran durch eine gute Standfestigkeit aus (Abb. 2).

Aviso

Aviso ist die neu eingetragene Liniensorte. Bei einer vergleichbaren Frühreife wie Express war sie mit einem Relativertrag von 100,1% deutlich ertragsstärker als Express mit 92,3%. Sie war zudem auch resistenter gegenüber Phoma (Abb. 3). Ihre Standfestigkeit war sehr gut (Abb. 2). Mit einem Ölgehalt von 41,7% war sie vergleichbar mit der Sorte Talent. Für Produzenten, die weiterhin eine frühreife Liniensorte aussäen möchten, stellt diese Sorte eine erwünschte Bereicherung des Sortenangebotes dar. Die Ablösung der Sorte Express, die während zehn Jahren grossflächig im Anbau stand, kann vorangetrieben werden.